

Mitteilungen der Schulleitung

Sehr geehrte Eltern,
die Uraufführung der Maria Ward-Kantate „called to be happy“ war herausragend. Der Glückwunsch und Dank geht an Herrn Warzecha, Frau Baris-Renner und Herrn Weith für die Idee und deren beharrliche Umsetzung, allen Einschränkungen der Pandemie zum Trotz. Unsere Schülerinnen, unterstützt durch Ehemalige und Freunde, haben Großartiges geleistet.

Frau Rüdell hat den Text in ein wunderbares Deutsch übersetzt.

Auch für das Kommen des Weihbischofs Dr. Bentz sind wir dankbar und die Verbundenheit zur Schule, die er in seinem Grußwort zum Ausdruck brachte. Wir danken auch allen Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft, dem Kollegium und Schülerinnen.

Von 16.-18. März findet das mündliche Abitur statt. Wir wünschen unseren Abiturientinnen alles Gute. Gesundheitsminister Hoch hat heute die Verlängerung der Maskenpflicht bis zum 2. April in den weiterführenden Schulen bekannt gegeben (siehe Anhang). Dies begrüßen wir sehr.

Leider haben wir zurzeit, insbesondere in höheren Jahrgängen, sehr viele Infizierte, die Zahl schwankt zwischen 60 und 70. Da wir nach wie vor alle Fällen der ADD melden müssen, bitten wir um Benachrichtigung am Sekretariat.

Der Schulbetrieb ist insgesamt zusätzlich belastet. Ich danke allen Lehrkräften und Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Mit vielen Grüßen
Dr. A. Litzenburger, Mainz ■

CALLED TO BE HAPPY

300 Jahre. Was eine Zahl! Diese wird und wurde nicht nur in Form eines Festaktes gefeiert, sondern nun auch begleitet durch einen wahrlich atemberaubenden Musikabend, welcher nur für diesen Anlass komponiert wurde. Dieser fand am Samstag, dem 12.03.2022 ab 19 Uhr im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz statt. Das ganze Orchester wurde von Herrn Warzecha dirigiert. Die Veranstaltung begann mit einem sehr gelungenen Solostück von Emma Mühlnickel auf der Violine. Sie spielte eine Romanze von Ludwig van Beethoven. Anschließend präsentierte Teresa Schwarz eine Romanze von Antonín Dvořák, ebenfalls auf der Violine. Nach dem Grußwort des Weihbischofs Dr. Udo Bentz, fing die Uraufführung der Kantate „Called to be Happy“ an. Peter Rose komponierte diese und Anna Conlon schrieb den Text dazu. Dabei stand das Stück im engen Bezug zu den Worten und dem Leben Mary Wards. Zwischen den einzelnen Stücken mit gigantischen Solos wurde von den ermutigenden

Gedanken und dem Leben von Mary Ward in der Ich-Perspektive erzählt. Nach insgesamt 2 Stunden und 12 wunderschön gespielten und gesungenen Musikstücken neigte sich das Konzert dem Ende zu. Das Publikum war mehr als begeistert und brachte dies zum Schluss mit sehr langem Beifall, der mit einer Standing Ovation endete, zum Ausdruck. Darauf folgte eine ebenfalls überragende Zugabe. Nachdem allen Mitwirkenden gedankt wurde, konnte man am Ende sowohl die Festschrift als auch CDs kaufen. Die Musikalische Leitung des fantastischen Projekts lag in den Händen von Frau Baris-Renner, Herrn Warzecha und Herrn Weith.

Ebenfalls wurden Spenden gesammelt, welche an die Organisation „Save the children“ in die Ukraine gespendet werden. Insgesamt kann man das Orchester nicht genug loben für solch eine extrem gelungene und beeindruckende Performance.

Emilia Wehner 10e, MWS Presse ■

Impressionen aus dem Kurfürstlichen Schloss zu Mainz



Schutzengel gesucht

Es erreichte uns ein Anruf von Frau Christina Jansen, einer ehemaligen Schülerin. Sie wurde letzten Mittwoch, den 09.03. gegen 16:50 Uhr, von der neuen Bau-Schranke am Ballplatz getroffen und stürzte vom Fahrrad. Ein junges Mädchen in einem wattierten Mantel, warf sich ihr entgegen, um sie zu schützen und verhinderte somit Schlimmeres. Wenn dieser Schutzengel eine Schülerin der MWS war, bitte im Sekretariat melden (persönlich oder unter 06131-260122).

S. Misseri, Sekretariat MWS ■



Veranstaltungshinweis für MSS- und BF-Schülerinnen

STUZUBI-Messe für Studium und Ausbildung am 26. März 2022

Liebe Schülerinnen,
am 26.03.2022 findet die Berufsinformationsmesse „STUZUBI“ online statt.
Das hat den Vorteil, dass Sie über 80 Live-Vorträge, mehr als 500 Studiengänge und über 250 Ausbildungsgänge bundesweit erkunden und kennen lernen können.
Bei Interesse können Sie Ihr Gratis-Ticket unter stuzubi.de/digital/bundesweit sichern.

IHK-Bildungsmesse in Wiesbaden am 18. und 19. März 2022

Liebe Schülerinnen,
noch einmal die Erinnerung, am Freitag, 18.03.2022 und Samstag, 19.03.2022 veranstaltet die IHK Hessen Azubi- & Studententage in Wiesbaden.
Die Messe findet im RheinMain CongressCenter in der Friedrich-Ebert-Allee 1 in Wiesbaden statt.
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte www.azubitage.de/wiesbaden

Herzliche Grüße S. Kraus, MWS ■

Mainz 05 Klassenzimmer - Aktion Schokobrötchen für „Die Tafeln“ am 23. März

Optimistisch schauen wir in die Zukunft und freuen uns, im Rahmen unserer Kooperation mit Mainz 05, auch in diesem Jahr wieder den 05ER Klassenzimmer-Pausenverkauf zu Gunsten der Tafel e.V. durchführen zu können. Unterstützt wird das Projekt vom ‚Charity-Verein Mainz 05 hilft e.V.‘ und PENNY. Am 23. März werden in der 1. großen Pause

im oberen Schulgarten (vor S1) und im Engelshaus Schülerinnen aus den Klassen 9a, c, d Schokobrötchen für 1 Euro verkaufen. Der Erlös wird auf „die Tafeln“ im Mainzer Umkreis verteilt. Der Verkauf wird unter den Hygienerichtlinien unserer Schule durchgeführt. Kommt vorbei!

C. Krüger, M. Breit MWS ■

Engagierte Schülerinnen gesucht

Liebe Schülerinnen ab Jahrgang 10!

Wir suchen Schülerinnen, die gegen Entgelt Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Französisch, Englisch und Latein geben können. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, der wende sich bitte per mail an: Nachhilfe@mws-mainz.de. Nach einer Kontaktaufnahme wird das weitere Vorgehen besprochen.

Viele Grüße, T. Mayer, MWS ■

„Mathematik ohne Grenzen“

Der Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“ fand dieses Jahr am Donnerstag, den 10.03.2022 für die zehnten und elften Klassen statt. Die Mathematik-Lehrer der jeweiligen Klassen konnten deren Klasse dafür anmelden. An dem Tag des Wettbewerbs wurde die Klasse in Gruppen aufgeteilt, welche jeweils eine von zehn Aufgaben bearbeiten sollten. Zum

Schluss konnten alle die Ergebnisse miteinander vergleichen. Die Aufgaben waren sehr realitäts-bezogen und haben somit verdeutlicht, dass Mathe jederzeit im Alltag anzuwenden ist. Es hat Spaß gemacht und wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

Emilia Wehner 10e, MWS Presse ■

Preisverleihung Jugend forscht



YOUNG CLIMATHON

Liebe Schülerinnen,

gerne möchte ich auf folgenden Wettbewerb aufmerksam machen! Bei Interesse meldet euch bitte bei mir!

Liebe Grüße, M. Breit ■

Liebe Partnerschule des 05ER Klassenzimmers, Mainz 05, die Stadt Mainz und myclimate laden knapp 100 Schülerinnen und Schüler unserer Mainzer Partnerschulen zum ersten Young Climathon in Mainz ein. Gefördert wird die Veranstaltung durch die ENTEGA NATURpur Institut gGmbH, die KÖMMERLING Better World Stiftung und die Joachim Herz Stiftung.

Der Young Climathon ist eine eintägige Veranstaltung, bei der Schülerinnen und Schüler Klimaschutz in ihre Heimatstadt bringen können. Sie erarbeiten in Gruppenarbeit Lösungen für reale Herausforderungen im Bereich Klimaschutz, sogenannte Klima-Challenges. In Teams von je fünf Personen werden Lösungsideen erarbeitet, die im Anschluss im Rahmen eines Pitches vorgestellt werden. Eine Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, Challenge-Gebern sowie Coaches, gibt den Teams Feedback und wählt die drei besten Lösungsideen aus. Weitere Informationen zum Young Climathon sind unter folgendem Link zu finden: <https://cloud.mainz05.de/s/mZ4Md4pemP6xy2X>

Zielgruppe des Projektes sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13. Außerdem richtet sich die Veranstaltung an Schülerinnen und Schüler im ersten Ausbildungsjahr. Anmelden können sich AGs, Gruppen oder Klassen mit besonderem Interesse an den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit inkl. bis zu zwei Lehrkräften. Die Gruppen sollten aus mindestens fünf Teilnehmenden bestehen. Ganze Klassen oder größere Gruppen werden später in Fünfergruppen aufgeteilt.

Im Vorfeld zum Young Climathon werden die Coaches (Lehrkräfte, Freiwillige sowie Mitarbeitende der Challenge-Geber und Partnerunternehmen) sowie teilnehmende Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Workshops gecoacht.

Folgend sind noch einmal alle Fakten und Termine zum Young Climathon zu finden:

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 bis 13 oder im ersten Ausbildungsjahr (AGs, Gruppen oder Klassen) inkl. begleitender Lehrkräfte (bis zu zwei pro Schule)

Teilnehmende: 100 Teilnehmende, die im Laufe des Projektes in Fünfergruppen aufgeteilt werden

Termine:

- Anmeldeschluss: Freitag, 29. April 2022;
- Workshop der Coaches: Freitag, 20. Mai 2022 am Nachmittag in der MEWA ARENA;
- Workshops der Teilnehmenden: Im Zeitraum vom 07. Juni bis 01. Juli 2022 pro Schule im Rahmen des Stundenplans;
- Young Climathon 2022: Dienstag, 12. Juli 2022, ganztägig in der MEWA ARENA.

Die Plätze sind begrenzt, daher lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt über diesen Link. Weitere Informationen erhalten die Ansprechpersonen im Mai 2022.

Über die Teilnahme möglichst vieler Schülerinnen und Schüler unserer Mainzer Partnerschulen würden wir uns freuen.

Viele Grüße

Das 05ER Klassenzimmer-Team ■

Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hofterrasse von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
14.03.-18.03.	5d	6f	7f	8a
21.03.-25.03.	5e	6a	7a	8b

Gottesdienstplan

Datum	Dienstag 2. Std.	Dienstag 3. Std.	Mittwoch 4. Std.
14.03.-18.03.	6c	6e	6f

Die Lehrkraft der betreffenden Stunde begleitet die Schülerinnen in die Kapelle. Bitte an das Geld für die Kollekte denken: für das Caritas Babyhospital in Bethlehem. DANKE! C. Herrlich, MWS ■

Termine 2021 / 2022

17.03.	Känguru-Wettbewerb (online)
17./18.03.	Mündliches Abitur (unterrichtsfrei, Jg. 5-12)
25.03.	Gottesdienst zum Abitur, anschließend Akademische Feier
04.04.	Workshop „Einblick in das pubertierende Gehirn“ mit Prof. Dr. Braus, Jg. 7 Elternabend „Einblick in das pubertierende Gehirn“ mit Prof. Dr. Braus, Jg. 7
04.04.	Große Sitzung des Schulelternbeirates mit dem Schwerpunkt Ignatianische Pädagogik
05.04.	Studientag zur Ignatianischen Pädagogik (unterrichtsfrei)
06.04.	Elternabend „Dem Glauben auf der Spur... - Erkundungsgang II durch die MWS“ (unter Vorbehalt)
07.04.	Podiumsdiskussion zum Thema „Starke Frauen“ mit Ehemaligen, Jahrgang 11 und 12
08.04.	Sponsorenlauf als Sternmarsch zum Jubiläum, siehe Elternbrief
11./12.04.	bewegliche Ferientage in Mainz
13.-22.04.	Osterferien
28.04.	Girls' Day - Mädchen-Zukunftstag
02.05.	BEGYS-Elternabend für Empfohlene aus dem Jg. 6
02./03.-06.05.	Orientierungstage Vallendar (unter Vorbehalt)
04.05.	BEGYS-Kennenlernnachmittag für Empfohlene
06.05.	BEGYS-Elternsprechtag
07.-13.05.	Kursfahrten 12 (unter Vorbehalt)
09.-13.05.	Fahrtenwoche (unter Vorbehalt)
09./10.05.	Orientierungstage Vallendar (unter Vorbehalt)
18.05.-25.05.	MWS am Cheltenham Ladies' College
26.05.	Christi Himmelfahrt

KONTAXIT

Schulzeitung der
Maria Ward-Schule

Ballplatz 3, 55116 Mainz
Tel. 06131/ 260-122
Fax: 06131/ 260-121

www.mws-mainz.de



Rheinland-Pfalz

PRESSEDIENTST

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT
UND GESUNDHEIT

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Mainz, 14. März 2022

David B. Freichel
Pressesprecher
Telefon 06131 16-4597

Pressestelle
Telefon 06131 16-2994
E-Mail presse@mwg.rlp.de

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz

Corona

Gesundheitsminister Clemens Hoch: Aktuelle Bekämpfungsverordnung soll angesichts der Infektionsdynamik im Wesentlichen verlängert werden

Der rheinland-pfälzische Ministerrat wird sich in seiner morgigen Sitzung erneut mit den Corona-Maßnahmen im Land befassen. Hintergrund ist die vom Bundeskabinett beschlossene Änderung eines Entwurfs des Infektionsschutzgesetzes. Nach den Vorstellungen des Bundes sollen dann die meisten Corona-Regeln ab dem 20. März weitgehend fallen. Bestehen bleiben Basis-Schutzmaßnahmen wie die Maskenpflicht in Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen oder im ÖPNV. Damit die Landesparlamente ihre bisher geltenden Regelungen abändern können, ist eine Übergangsfrist vorgesehen, so dass Maßnahmen, die auf der Grundlage des bisherigen Infektionsschutzgesetzes getroffen worden sind, noch bis zum 2. April verlängert werden können.

„Ich werde dem rheinland-pfälzischen Ministerrat vorschlagen, dass wir diese Übergangsregel nutzen und unsere aktuell geltenden Maßnahmen im Wesentlichen zunächst bis Anfang April beibehalten. Dieses vorsichtige Agieren halte ich für notwendig und angemessen, um die sehr hohe Dynamik noch genauer einordnen zu können. Die Lage in den Krankenhäusern ist trotz der hohen Infektionszahlen stabil. Wir registrieren jedoch, dass immer mehr Menschen, die auch in diesen Einrichtungen arbeiten, selbst erkranken und ausfallen. Die Betreuung von Patientinnen und Patienten lastet somit auf den Schultern von wenigen Menschen, die ohnehin in zwei Jahren Pandemie über ihre



PRESSEDIENST

eigenen Grenzen hinaus geschuftet haben. Wir alle müssen ihnen eine Verschnaufpause verschaffen. Auch um ihretwillen nutzen wir knapp zwei weitere Wochen und bleiben umsichtig“, sagte Gesundheitsminister Clemens Hoch.

Die Modellierer des Fraunhofer Instituts ITWM hatten Ende letzter Woche neue Prognosen vorgelegt. Demnach gehen die Experten von einem weiteren Anstieg der Zahlen aus – sowohl bei den Infektionen, als auch bei der Hospitalisierungsrate. Grund dafür seien zunehmend mehr Kontakte der Menschen und die Ausbreitung der Omikron-Subvariante BA.2. „Wir beobachten die Entwicklung sehr genau“, so der Minister. Hoch zeigte sich gleichzeitig überzeugt, dass die vorhandenen Impfstoffe wirksam seien und die Weiterentwicklung der Vakzine auch auf mögliche weitere Varianten in der Zukunft anschlagen würden.

Sollte der rheinland-pfälzische Ministerrat dem Vorschlag des Gesundheitsministers folgen, so würden die Regelungen der 31. Corona-Bekämpfungsverordnung in einer 32. Corona-Bekämpfungsverordnung bis zum 2. April verlängert werden. Demnach gilt, dass überall dort, wo der Impf-, Test- oder Genesenenstatus kontrolliert wird, überwiegend keine Maske mehr getragen werden muss. Im Einzelhandel und in anderen nicht kontrollierten öffentlichen Bereichen gilt die Maskenpflicht demnach weiter. Auch an allen weiterführenden Schulen bleibt es für zwei Wochen länger bei der Maskenpflicht auch am Platz. Anlasslos wird an Schulen weiterhin zweimal die Woche getestet werden. Gleichzeitig bleiben die Regeln auch für Großveranstaltungen bestehen. Entfallen müssen aber wegen der Vorgaben des Bundesrechts bereits zum 20. März Abstandsgebote, Kapazitäts- und Kontaktbeschränkungen.

Bei der Absonderungsverordnung wird die Möglichkeit, sich nach einer Infektion oder als erwachsene Kontaktperson wieder freizusetzen, weiter verkürzt. Bei der Berechnung der Absonderungsdauer zählen der Tag des letzten Kontakts oder der Vornahme der Testung jetzt mit. Ein Freitesten ist nunmehr bereits am siebten Tag (nicht erst nach Ablauf von sieben Tagen) der Absonderung möglich. „Fällt beispielsweise dienstags der Corona-Test positiv aus, so ist bereits am Montag darauf eine Freitestung möglich“, sagte Minister Hoch. Dies verkürze die Absonderungsdauer effektiv um zwei Tage.